

Terminkalender der Musiker ist gut gefüllt

JAHRESVERSAMMLUNG Die Original Reichenbacher Blasmusikanten blickten zurück.

Reichenbach – Mit 40 Auftritten und 31 Musikproben sei der Terminkalender gut gefüllt. Vorsitzender Alexander Klug ließ bei der Jahresversammlung viele schöne Stunden des abgelaufenen Jahres Revue passieren.

In seinem Rechenschaftsbericht bedankte sich Klug bei allen Aktiven für ihren Einsatz und ihre Disziplin. Den 10. Kulturabend der Gemeinde stellte Alexander Klug besonders heraus. Dass man seit zehn Jahren mit der Sängerrunde und dem Bergarbeiter-Unterstützungsverein diesen Abend gemeinsam plane und gestalte, sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und dementsprechend besonders einer Würdigung wert. Sein Dank galt deshalb diesen beiden Vereinen, in besonderer Weise dem „Kulturattaché“ Reinhard Hertel für das gute Miteinander und der politischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Leider habe sich die Toilettenrenovierung im Vereinshaus fast 40 Wochen hingezogen, so dass die Toiletten erst seit kurzem wieder nutzbar seien. Bei

den kirchlichen Anlässen hätten die Musiker immer parat gestanden. Auch das Adventskonzert in der St. Michaelskirche sei mitgestaltet worden. Mit großer Freude und mit dem Applaus der anwesenden Musiker wurden Christine Gerber und Max Bergner neu in den Verein als Aktive aufgenommen und vom Vorsitzenden per Handschlag begrüßt.

Wesentliche Stärke

Dirigent Klaus Schnappauf hob hervor, dass eine wesentliche Stärke der Original Reichenbacher Blasmusik und des Vereins die Idealisten seien, die aus Freude und Spaß am Spiel musizieren. Wer sonst käme denn auf die Idee, von sich aus ins Rheinland zu einem Geburtstagsständchen zu fahren und dabei die Sprengung einer 300 Meter langen Autobahnbrücke live mitzuerleben. Eine neue Freundschaft habe sich mit dem Musikverein Altenkunstadt entwickelt, die auch dieses Jahr vortgesetzt werde. Kassier Alexander Schnappauf verlas einen sauberen übersichtlichen

Kassenbericht und erwähnte die Anschaffung einer Lichtanlage sowie einer Stromverteilung.

Mit einem Ausblick auf das neue Jahr führte der Vorsitzende an, das sich Edgar Ruppert in Zukunft um die Statistiken für Proben und Auftritte kümmern werde. Ebenso wurde kurz das Thema Tracht bei den drei Musikerinnen besprochen. Bezüglich der Auftritte freute sich Klug, dass die Schützenfeste in Ebersdorf und Ludwigsstadt wieder auf dem Terminkalender stehen. Ebenso natürlich das Oktoberfest in Sessenbach/Rheinland, das nun schon zum 23. Mal mit der Original Reichenbacher Blasmusik stattfindet. Weiterhin liegt eine Anfrage aus Reichenbach im Vogtland vor, wo ein internationales Musikfest zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung stattfinden soll. Ebenso wird auch der letzte Freischießen-Festtag in Kronach in der Kaiserhofbierhütte am Nachmittag und am Abend umrahmt. Im Reichenbach selbst wird sicherlich der am 27. März stattfindende 11. Kulturabend der Höhepunkt sein.

Auch für 2011 liegen bereits jetzt Terminanfragen vor.

Zuletzt wurde beschlossen, dass im Jahr 2013 das 50-jährige Gründungsfest der Original Reichenbacher Blasmusikanten in einem würdigen Rahmen mit einem Musikfest gefeiert wird. Beim Inventar sind Investitionen an Boxen und Mikrofonen nötig. Weitere Infos gibt es unter www.original-reichenbacher.de.bz

Die Führung

Neuwahl Eine harmonisch verlaufene Neuwahl unter Wahlleiter Günter Hoderlein erbrachte folgendes Ergebnis:

Vorstand Vorsitzender Alexander Klug, Zweiter Vorsitzender Daniel Grödl, Kassier Alexander Schnappauf, Schriftführerin Desiré Georgi

Weitere Funktionen Revisoren Dieter Zwosta und Dominik Grödl, Dirigent Klaus Schnappauf, Zweiter Dirigent Hubert Klug, Notenwarte Daniel Grödl, Kevin Hertel und Maximilian Klug, Anlagenbetreuung Lukas Eschrich und Dominik Grödl